Beiträge Mitteilungsblatt
TURNGEMEINSCHAFT SEITINGEN-OBERFLACHT 1889 e.V.
KW 48 / 2022 – 02. Dezember 2022
- Vereinsnachrichten –

TGSO – GESCHÄFTSSTELLE:

Öffnungszeiten:	Montag 18:00 – 19:00 h
Anschrift:	78606 Seitingen-Oberflacht Kehlhofstraße 3 Tel.: (07464) 52 90 92 E-Mail: tgs-o@kabelbw.de oder im Internet unter: www.tgso.de

---

ÜBER 220 AKTIVE BESCHERTEM DEM NIKOLAUS UND ALLEN GÄSTEN EINEN TOLLEN NACHMITTAG

Am vergangenen Sonntag, 27. November 2022 (1. Advent), luden der Heilige Nikolaus, sein Helfer Knecht Rupprecht und die TGSO alle aktiven Turnkinder in die Ostbaarhalle zur traditionellen Nikolausfeier ein.

Als um 14.00 Uhr pünktlich das adventliche Programm mit dem gemeinsamen Nikolauslied startete, fanden manche Besucher nur noch einen Stehplatz in der Ostbaarhalle.

Die TGSO-Turnkinder- und -Jugendliche standen aufgeregt in den Starlöchern, um ihren Familien - und natürlich dem Nikolaus - endlich wieder - in einem wirklich gelungenen Programm zu zeigen, was in den Turnstunden der vergangenen Woche geprobt und einstudiert wurde. Für manche, vor allem für die Jüngsten, war die Nikolausfeier etwas völlig Neues, denn auch diese Veranstaltung fiel – wie alle anderen – pandemiebedingt die letzten beiden Jahre aus. Für diejenigen, die schon

lange dabei sind, bedeutete es trotz aller Routine daher auch eine gewissen Aufregung. Nach der langen Pause wollte man sich natürlich besonders ins Zeug legen – was allen absolut gelang!

Erwin Bisser – 1. Vorsitzender Bereich Sport – begrüßte die vielen Gäste, vor allem auch die Ehrengäste und Helfer des Nachmittags, ehe er das Mikrofon Werner Schößer übergab. Er führte – wie immer – durchs Programm und stellte die einzelnen Gruppen, die Übungsleiter*innen und deren Programmpunkte vor.

Die Gruppe „Jazztanz Minis“, das sind 8 Mädels im Alter von 7 – 11 Jahren trainierten eifrig mit ihrer Trainerin Nicole Eisen die Choreographie auf den Titel „I’m Alive“ von Celine Dion und das Üben hat sich absolut gelohnt!

Für den Programmpunkt des Bubenturnens ab 6 Jahren brachten die Übungsleiterinnen Gisela Speck, Katharina Kaltenbach und Anja Ilg die 20 Jungs ganz schön ins Schwitzen! Sie zeigten, wie sich der Sprung auf und über den Kasten schrittweise aufbaut und kombinierten dies mit Bodenübungen.

Das Mäuseturnen (Mädchen im Alter zwischen 6 und 9 Jahren) kombinierten in ihrer Vorführung Tanz- mit Turn- bzw. Sprungelementen. Die 21 Mädels werden von Yvonne Kopcic, Lea Geiger und Nele Gönner trainiert.

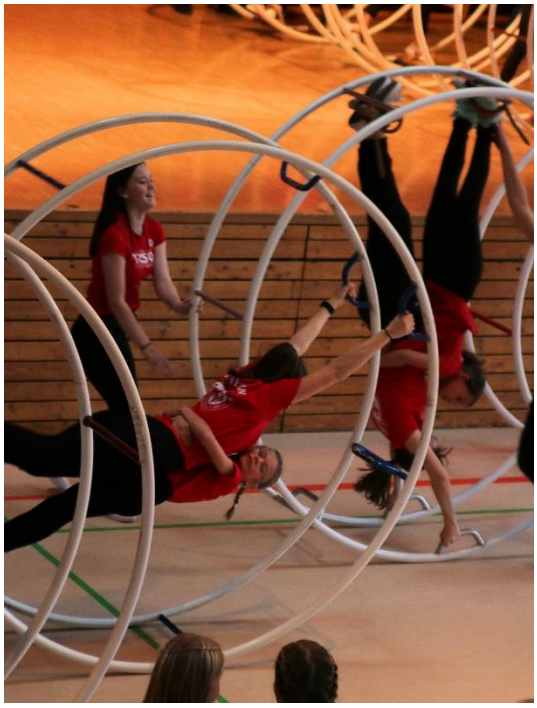
Das Übungsleiterinnen-Team Jasmin, Josa, Evi, Tizi und Maria zeigten mit „ihren“ 34 Kinder aus der Gruppe „Vorschulturnen für 3 – 4-Jährige“ eine Übungslandschaft in der ein Kasten erklommen werden musste und die Kinder sich an den Langbänken entlang ziehen mussten. Grundübungen für das Turnen, die leichter ausschauen, als sie sind. Jedenfalls erinnerte der Aufbau an eine Bergtour im Winter, passend mit dem Lied „Winterkinder“ und den lustigen Mützen in Szene gesetzt.

Die Rhönradabteilung zeigte in ihrem ersten Programmpunkt die Neueinsteiger in dieses Turngerät. Jede/r der 20 Mädchen und Jungs zeigte den aktuellen Trainingsstand. Die Übungsleiterinnen Regina und Alina Keller, Lisa und Ute Ilg, Luisa Priebe, Lea Geiger, Marlene Beckereit und Conny Grenz trainieren die Gruppe jeden Freitag in der Ostbaarhalle und legen somit den Grundstein für den nun schon jahrzehntelangen Erfolg der Rhönradabteilung!

Beim Bubenturnen ab 10 Jahren flogen nicht die Fetzen, sondern die Jungs durch die Luft. Jannik Bacher, Christof Bisser, David Maier, Tim Bertsche und Luca Donatelli betreuen die 10 Jungs und ließen sie mit dem Trampolin in den verschiedensten Formen turnerisch über den Kasten wirbeln.

Linda Witzig und Anja Schröder betreuen die 15 Kinder des Vorschulturnens für 5 – 6-Jährige. Auch sie bauten für eine Übungslandschaft mit verschiedenen Geräten auf, an denen die Grundübungen zur Vorbereitung auf das Geräte- oder Bodenturnen geübt werden. Vor allem aber macht es den Kindern jede Menge Spaß ihre Muskeln in den Parkouraufbauten zu trainieren! Passend zum Anlass des Nachmittags trugen sie lustige Weihnachtsmützen und zeigten die Übungen auf das Lied „Guten Tag ich bin der Nikolaus“

Die Rhönradabteilung zeigte auch mit der zweiten Nachwuchsgruppe, was nach einigen Jahren regelmäßigem Training mit einem Rhönrad alles gezaubert werden kann. Das bewährte Übungsleiterteam (siehe vorn) stellten in diesem Durchgang schon kleine Kürelemente des „Geradeturnens“ zusammen, die die 10 Mädchen mit viel Freude und gekonnt zeigten.



Die Wettkampfturnerinnen haben leider mit ihren größen Rädern nicht ausreichend Platz, um bei einer Nikolausfeier ihr Können zu beweisen. Aber sie überlassen den Jüngeren hier gerne die „Showbühne“ und helfen tatkräftig mit.

Die 20 Kinder des Eltern-Kind-Turnens sorgten mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas für eine volle Bühne! Auf den Titel „ich bin der kleine Schneemann“ zeigten sie eine Bewegungsgestaltung in der passend zum Liedtext viele koordinative Grundübungen versteckt waren. Die Gruppe wird von Sandra Buschle, Sabrina Bonacker, Isolde Wertz und Kim Kaltenbach geleitet. Das Eltern-Kind-Turnen ist nicht nur ein fester Bestandteil des TGSO-Übungsangebots, sondern zaubert bei allen Vereinsveranstaltungen viel Freude in die Runde!

Die Jazztanz Kids sind 10 Tänzerinnen im Alter von 12 -14 Jahren. Sie trainieren jeden Dienstag von 18-19 Uhr im Gymnastikraum der Ostbaarhalle. Die Übungsleiterinnen sind Dilara Sulejmani und Selina Haag. Für den Nikolaus haben sie eine Choreografie auf den aktuellen Hit „Merry Christmas“ von Elton John und Ed Sheeran einstudiert.

Den Abschluss des sportlichen Programms gestaltete die Talentschule. Aileen Weishaar, Nadine und Werner Schößer trainieren die 16 Kinder und Jugendliche zwei Mal wöchentlich. Für das Nikolausprogramm haben sie viele Elemente, vor allem aber das Turnen am Barren und auf dem Schwebebalken vorbereitet.

Um im Anschluss die eigentlichen Stars des Nachmittags – den Heiligen Nikolaus und Knecht Ruprecht – herbei zu singen, versammelte Oberturnwarte Werner Schößer alle Mitwirkenden vor der Bühne, und schon recht schnell, nachdem man das Nikolauslied anstimmte, sah man die beiden schon vom Waldrand zur Ostbaarhalle eilen!

Der Nikolaus verlas – so wie es sich gehört – noch Lob und Tadel der Turnkinder aus seinem goldenen Buch, ehe Knecht Ruprecht die Geschenke an alle verteilte.

Vielen Dank an alle Aktiven vor und hinter der Bühne, an alle Übungsleiter*innen, die seit Wochen die Kinder und Jugendlichen die Programmpunkte für die Nikolausfeier einstudierten und auch das ganze Jahr Woche für Woche in den Sportstätten für jede Menge Sport, Bewegung und Spaß sorgen! Vielen Dank an das Team des Wirtschaftsausschusses, das in gewohnter Routine die Bewirtung der Gäste organisierte und durchführte, an alle Bedienungen, Auf- und Abbauhelfer und dem Hausmeister der Ostbaarhalle!

Vielen Dank an die vielen und vor allem sehr sehr leckeren Kuchenspenden, eine Nikolausfeier ohne solch ein Kuchenbuffet ist gar nicht denkbar, auch das haben wir die letzten beiden Jahre vermisst - schön, dass solche Bräuche während der Pandemie nicht untergingen!!

Vielen Dank auch an die vielen Gäste! Mit ihrem Besuch zeigen sie auch dem ganzen Team eine große Wertschätzung gegenüber all der ehrenamtlichen Stunden, die in den Turnhallen und Sportstätten erbracht werden. Dankeschön!

Und ein herzliches Dankeschön an den heiligen Nikolaus und seinen Freund Knecht Ruprecht für die tollen Geschenke für die Turnkinder, die sie den ganzen Weg in die Ostbaarhalle brachten!!

Der Verein, die Vorstandschaft und alle Aktiven können mehr als zufrieden und stolz auf diese Nikolausfeier sein!

.....